Befanntmadung.

S wird hierdurch aur öffentlichen Kenntniß indichen Behörden unter Zuftummung der Volizeis ich Wiorigfürchlof Pir. 17 feligefette Bouflucht ftellt ift, da der Eigenthümer dieses Grundftücks f lt ift, da der Eigenthumer dieses G rstanden erklärt hat. Halle a. S., den 16. Juni 1890.

Schuttabladeplat.

Es ift mehrfac dergefommen, daß Geschirtsührer auf dem flädissischen Schuttabladeplate Schutt abgeladen haben, ohne die vorgeschriebene Warte dei sich zu inhren, reihe eine jolche abzugeben, die dann erst durch Boten hat eine gehoft nerdem müssen. Bir haben nuisen Arbeiter streng angewiesen, das Absaden den Schutt ohne vorherige Abgade von Warten, die in den Büreau-Sunden auf der vorherige Abgade von Warten, die in den Büreau-Sunden auf der Stadthampstaffe zu faufen sind, serner nicht mehr zu gestatten.
Dalle a. S., den 20. Juni 1890.

Die herstellung von Futhwegen ant dem Leipzigerplate soll im Wege ber Wettbewerdung vergeben werden. Ungedote sind die Omnervien den 26. Juni Vormittags 10 ulbr auf bem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnunger aus Ilenen.

Halle a/S., den 21. Juni 1890.

Der Stadtbaurath.

Bu cinem Schulban in Cröllivik sollen verdungen werden:
bie Alembnerarbeiten im Gröllivik sollen verducklagt zu 668 Mt.
bie Tichlerarbeiten und Subiellien "2281 "
bie Schlösferarbeiten "663 "
1161 "
bie Chlosrarbeiten "1658 "
1161 "
bie Unftreicherarbeiten "658 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161 "
1161

Ritterguts - Verpachtung.

Das bem Freiherrt bon Werthern auf Vacher Gebrige Aloftergut
Donadorf — Etation der Unitrute Ich in das Agen gehörige Aloftergut
Donadorf — Etation der Unitrute Ich in der Goldenen Auf. zwichen Auferichteten mid en damiffreten Wegen zu benichen
belegen, mit einem Arvol von einen 177 Sectar nuthanere Fläche — meistens
Auderrifischeboen – foll auf die geit vom 1. Sull 1891 bis chendschin 1903
öffentlich meistbietend bernachtet werden.

Det Letnin findet am Jonners ag den 17. Juli 1890

Manifelian 1 Unit in Galal Stadt Camburg.

Bormittags 11 Uhr im Sotel "Stadt Samburg

Aur Annahme ift ein Kapital von eine 160,000 Mart erforderlich.
Beitectanten wollen fich aum Bwede der Besichtigung des Gutes an den Börfler Polimeister zu Kloster-Donnkort werden. Dort, im Amisbürren an Bache aus de ten aut bei dem Justizust Schliecknann in Halle ale. find die Kachtbedingungen einzusehen und zu erhalten.

Shönes herrschaftl. Hansgrundkück mit Bor- und Hintergarten, Mühlweggegend, preiswerth zu verlaufen Rest. 2053 in ber Exped. d. Itg.

Konfursverfahren.

In dem Kontursveriohren liber das Bermögen des Kantmanns Friedrich Karl Riedrich in Salle alse, Brüber-tirche Rr. 11, ift aus Admahme der Echlutyrechnung des Sternbeiters, aus Er-bebung von Einweidungen gegen das Gelitybergeldnich ber bei der Berthei-lung au berühftigigenden Forderungen umd aus Peichfunfalmung der Gläubiger äher die inder bernoerthoeren Bermögenst-tlide der Echlutyerung auf

niet ob indi betreitspiertei ermigenstäde der Schlistermin auf den 14. Juli 1890 Vorm. 10 Uhr den 15 der 15

Auction.

Donnerstag, d. 26. Juni, Bor-mittag don 9 Uhr an veritelgere id. Ediumetikrajte 2 den Radiah don Fran Santid beiteh, ans: 28 keider-idränken, 28 kindenichränken, 1 Glasischauft, 1 Zbeischaum, 1 Zörkanken, 28 kindenichränken, 1 Zörkanken, 2 kindenichränken, 1 Zörkanken, 2 kindenichränken, 1 Zörkanken, 2 kindenichränken, 1 Läthanken, 2 kinden 2 kindenichränken, 1 nr. Goldrahmipiegel, 1 kindenichränken, 1 zu Goldrahmipiegel, 1 kindenichränken, 2 k Bubehör, sowie die noch vorh, getrag Derren- u. Damenkleidungsfrücke Schuhwerk u. v. a.

J. Stemmler

Stadtgut-Berfauf.

Gin Stabtaut, mit bertich Bohip-baus, neu gebaut, mit ichönem Gorten. Döffe u. Gemülegarten. Karpfenteich, genößten Stallungen, alles maffix, rif mit vollfändigem Indentar, 5 Bierde, 6 Edweime 14 Eitä Mindbieth au verfaufen. Jum Gute gegören 120 Worgen Urech, berunter 20 Worgen febr gute Wielen.

berum gelegen.
Desgleichen ist eine neu gebaute
Wassermühle

mit 40 Mrg. Areal, darunter 12 Mrg. gute Wiefen, gewölbte Stallungen z. an verkaufen. Preis zulammen 34000 Koler. Df. werben unter H. A. 322 "Indalidendant" Leivsig erbeten.

"Amodibondan" Leivsig erbeten.

Bestaurant, sowie Bäckerei itt softwaren gamitien-Berhalten, am die Priederlei Grosse, Eteinvog 49 fügebilion biefer Beitung erbeten.

Befanntmadung.

Befanntimachung.

Im Austrage des Konfursberundlers Karl Kieling in Alsichen wich Unterseichneter im Golibole zur "nenen Zonne" hierelöft am Domerstag den 26. d. Borm. 9 Uhr beginnend: Die Kriebelände von Zehnhunderendbungenteilen, den Zehnhunderendbungenteilen, den Zehnhunderendbungenteilen, der Zehnhunderendbungenteilen, der Zehnhunderendbungenteilen, die Zehnhunderendbungenteilen, die Zehnhunderendbungendbungen der Austrage der

verkaufen.
Sommer, Gerichtsvollzieher, Allsleben (Saale).

Ich beabsichtige mein Sans mit Reftauration und Laben fofort gu verfaufen. Pacht nicht ausge-ichlossen.

Offerten nuter G. F. 3772 an J. Barck & Co. erbeten.

Mein Sausgrundfück, schönste Lage einer Kreisstadt von ca. 24,000 Einwohnern, worin ich sett 25 Jahren Konditoren mit Bäckrei betrieben, ist Umstände halber mit sämmtl. Inventar ut verkaufen

su berkanfen. 3ch bitte Reflettanten gest. Offerten an die Exped. diefer Zeitung zu richten unter 1237 N.

Baderei=Berfauf.

Die in bester Lage au Nadegasi belegene, früher Softmannt iche Bäckere, wollen wir aur sofortigen Uedernaben unter günstigen Bedingungen verlaufen. Bahnhof Weissandt, And. Ritzer & Kichter.

3ch fuche einen flottgebenbe

Fiir Tifchler oder Glafer.

In einem großen Dorfe bei Dürren berg ift eine Tijchlerei, bestehend au Wohnhaus, maffivem Stallgebande mi gnyaus, mapwem Stallgebände mit Ktatt, mit oder ohne 2 Morgen wegen hohen Alters des Besigers r günstigen Bedingungen sosort zu rufen. Näheres zu ertragen bei

F. Lehmann, Lauchstädt. Gafthof-Berfauf.

Gafthof = Zetting.

Giehe flotter Gafthof in große
Dorfe, alles neue Gebähde, mit 2 W
Ader, ift transfeitsbalber iofort,
berfaufen. Breis 12,000 Zhir. N
5—6000 Thir. Antritt fam iofort gideben. Nab. Alter Warts 32,
Dörge.

Begen Tobesfall bes Befigers in befter Lage in Salle geleger

Sausgrundstüd Maisar inibitud in werfanfen. Die Stentabilität bes Grunbilität, an änkert reger Berfebrsete gelegen, fann burd Grunbilität, etc gelegen, fann burd Grunbilität, nach in Grebert in Grebert

Eine Dollánder Miliste note bei Sanchidat, mit 12 Mrg. Ader I. Stoffe, boya gebiera Ortifoditen, til wegen Tobesfall zu berfanfen. Breis 9000 Ein: Musahlung 3000 Estr. Ein Band, an der Haubtittafte von Santen ein Grundflitt auf den Bes mitd and, ein Grundflitt auf dem

Lande angenommen.
7500 Mart
auszuleihen zu 4½ %.
Alter Warft 32, part. Dorge.

Dans Rähe des Martes oder Univerliät bei 6000 Mart Angahlung un kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter W. 2058 an die Exped. d. Ita erbeten.

Güter und Sofe in Solftein ir eber Größe n. Nähe von Zuderfabr ind fehr preiswerth bei den günftigfter Jahlungsbedingungen zu verkaufen.

Mäheres durch Ed. Bolle in Braunschweig. Ein Restaurant, eine Bästerei ind Conditorei in bester Lage der Stadt Deffan sind zu verfansen. Nähenrch Hobert Sanckmann, Deffan, Amalienstraße 117.

Eigarrenhandlung

feit 17 Jahren bestehenbes gutes Geichäi in Weißenfels veränderungshalber i 600 Mart zu verkanfen. Näb. durd das Bureau "Germania", Weißen sels a. S.

Ju berkaufen. Die mir gehörige, nachweislich gu gehende, dicht am Schüßenplage Jen gelegene

Jum Califolischen mit Garten-virthichaft, großem gefüllten Eishaus, Stallungen, guten Wellern u. vorhand. Juventar ih 10tort; b. billigen Breis von 38000 Mart bei 10—12000 Mart lungblung an verfanfen. Hugo Halin, Sophienhöße Stein.

In berf. tann febr gut Bleifcherei nit betrieben werden.

Material=Geichäft mit guter Kundschaft Umstände hall iofort preiswerth zu verkausen. Off. Z. 2060 an die Exp. d. Itg. erb.

Gin Stadtgut,
Bahnfat, 30. Spale u. Leipzig, 50 Mrg
zeb, bester Boben, reiche Ernte, vollst
3mb., geräum. Geb., 600 Mr., läbri
Mreibsz, n. stotter Midgreffant, soll
Zamistenverh, balder mögl. bald verfaufi
merben. Ungabl. 36,000 M. Off. mitet
1229 D. in der Exped. d. Atg. erb.

Ein Echaus mit Biftualiengeichäft ift Erbichafts halber billig zu verkaufen, Unzahlung nach Uebereinfunft. Biännerböhe 9. Neumann.

Bur Brauereien und Sastwirthe Echaus mit fl. Restaux, Colonnad Garten, gut verzinslich, Hauptverfehre straße von Halle, unter günft. Beding mit geringer Anzall, zu versausien dur K. Seidner, Giebichenst, Bödftr 12

Eine gangbare Landschlächterei mweit Kalle) ist mit sämmtlichem In-entar sofort zu verfaufen. Räß, beim Fleichermitz. F. Götze n Halle a. E., Gr. Brauhausgasse 31.

Reffaurant-Grundftud.

in Halle a/S. inmitten eines Dutend Maschinensabriten gelegen, beabsichtige ich unter sehr günft. Bed. zu verkaufen. Off. unter Q. 1980 an die Exp. d. Stg.

Haus-Verkaut.

Schön gebautes Wolnbaus in rubiger Gegend, am Königsplag ist bei [0-15 000 Mart Ungahlung eventuell isfort zu verfausen. Rur Schlitäuser wollen Albresse unter 1003 M. bei der Expedition bieler Zeitung abgeben.

Guis-Verkauf.

Mein in Geifertebain b. Leipzi Ca. 68 Ader enthaltenb.

nit vollständigem Inventar und aus jezeichneter Ernte, zum größten Thei Weizenboden, ist durch den Besiger selbs berfaufen. Agenten berbeten. Ed. Friedrich, Gutsbefiger, Seifertshain.

Günftiger Berfauf. In einer Stadt 8. Aufmart a. 8. Bohn.

In einer Stadt 8. Aufmart a. 8. Bohn.

I. Elbe belegen, Umgegend Juderfadrit
bedeut Lambourthsdarf, itten Grundfild
complett eingerichtet Eisengelsteret im
Bobelflisidieret. Edionecet im
Bobelflisidieret. Edionecet im
Bonepfletteb, beischäftet 20 Leute
wegen dauernder Stantheit des Beitiges
joiort zu verfaufen. Wohnbane im gut
bauf. Buitande, mit 3 Wohnungen, worn
Sattwichtsdarf, Waterfalleschöft betreite
Sattwicklich in Waterfalleschöft betreite

all. Junavoc, mit 3 250glungen, vorus dafiweitsschaft, Waterslageldäft betrie-en, ferner **Centesimalwaage**, dazu Worzen Garten. Das Grundfüd eignet sich vorzüglich ur Gründung einer Genoffenschaft für Schoffer, Forumer, Tüsslerer einen auch dandwirtsschaftliche Waschmensdorff, och der Genoschaftliche Waschmensdorff, och der Genoschaftliche in Mösen gandwirthidaitliche Walchinenfabrik welche allieitig gewünscht wird. Nähere Auskunft ertheilt **F. Edel, Stendal**

Saus-Berfauf.

Ein in einer verfehreiche Stadt von 9000 Einwohnern in bester Lage gelegenes Bohnbans mit Nebengebäuben it großen Hortaum ze, au jedem Getchäft vassen foll verfaust werden. Bwiscenskable verbeten. Bis erfragen bei verbeten. Bu erfragen bei

Baffermühle-Berfanf

Bayermühle-Vertauf.
Eine ichr rentoble oberichlichtige
Vertremühle in guter Machligge,
25 Johr im Best, will Bestiger, weil
alt und fünderlöß, unter güntligen Vedeningungen istort verfaufen. Die Mühle
hat 2 Mahlgange (nuter Aranjoin),
11 School- und 1 Spitgang und Ernapsien),
12 School- und 1 Spitgang und eine
Zchneidemühle, alles in gutern Stade,
teiste beim steinter Bestiger in 24 Sch.
25 deet. School- ober Kleinundier
und in vergen is oder der Schoolund ist vergen is oder der kleinundier
und anher Betrieß geleh. Mahlgatt
wird alles gedracht und abgehoft, mut
Lohnmahler und SchoolLohnmahler und Schoolche 10 Marg, mit schooldemätigatier, Beh n. Solaum Schoin
vommitigatier, Beh n. Solaum Schoin
vommitigatier, Beh n. Solaum Schoin
vommitigatier, Beh n. Solaum Schoin
vom unt vergen der des schoolbalten Lussinnt unter 1842 P. postlagernd Langfan a. U.

Bit nur 5000 Theler sit in Mühl-

lagend Laucha a. U.

Aür mur 5000 Tholer ift in Wichfhaufen if20. an befter Lege, gang nobe
ber Bohn ein reisendes Grundfillf au
etwerben, höftlebe ift erft vor 3 Johren
ann neu und isld gebant, hat doppeltes
Entree, enthlif 6 Suthen, 5 Kanmern,
5 Bodenlammern, große Kide mit
Ausguß, Basilfilde, aroben Wisidnen
ift un gerämmen Soft, außerben grenst
an das Grundfild ein ihon angelegter
Garten. Refeltanten belteben ihre
Vorrife unter Chilfres 1244. T. an
bie Eyd. d. 38, au richten.

Ein berrichaftliches Sans in ichöner Lage, wenn möglich für eine einzige Familie possen, vird zu kaufen gelucht. Anbietungen mit genauer Preisang, unter O. a. 1390 nimmt entgegen Rudolf Mosse, Salle a. S.

Gute Landbäckerei bei Halle mi 600 Thir. Angablung zu übernesmen Thiele Luckengasse 1.

Großes Hallgrundflid, br. Ginf., gr. Hof. Garten, Keller, Stall., Niederl., n. d. Bahnb., noch bedanungsf. f. j. gnv. Gefch. geeignet, su Tanv. mit 30000 M. Ans. 3. vert. Adr. M. pofil. Bahnhof erbeten.

Mestaurant.
Ein in Mitte ber Stadt gelegenes Mestaurant fofort ober ipäter au verschulen. Defecten unter C. 2039 in der Expedition d. 8tg. niederzulegen.

Saus-Berfauf. Mein in Salbersfadt am Tisch marks Nr. 14 belga. Sand, welches lich seiner vorsäglichen Lage balber au sedem Sandelsgeschäft eignet, ist preis-mäßig au verfaufen, auf Wumich gegen geringe Unsahlung. Aufrägen beaut-wortet direkt

Bäckerei-Grundflick

in reich debösserten Kirchorse nebst vielen anliegenden Ortschaften, ichulden-freien su verkmisen, Ann. 500 Thir., et. anch zu verdnachten, so auch zu jedem anderen Geschäft geelanet, ebenio auch schwiere Landsin. Sofort zu beziehen. A. Fohlt, Belgern a. E.

Bäfterei-Berkauf.
Mein nen erboutes, burabl., ferrich.
Bohnhaus mit flottgeb. Bäfterei, beite gage ohne Concurrens, Thoretindakt, gr. Hof, und Z. Gelchäft mit Hinterb, gut verz., ift unter güntligen Bedingung. an verlaufen. Hinterb, auf bei Exp. d. 2061.
und die Exp. d. 21g.

Bäderei.

Gine in bester Lage von Salle befindliche Baderei ift 1. Juli zu verpachten. Näheres Alter Markt 4 bei Börge.

Eine Bäckerei mit Conditorei, flottes Geichätt, beite Lage einer größ. Stadt, preiswerth au verfaufen. An-gabling 4—5000 Mart. Aäberes durch Fr. Bach, Barbh a.€.

Sin fl. Barbiergeldäft mit ausgebender Lundid frankheitsh hillig zuvert. Zuert dei Schüttler, Sig. Geidäft, Geilitr. 68.

Eine mittlere Reflauration reip. Landgafthof wird von einen fantionsfähigen Birth zu pachten ober fauten gelicht. Offerten sub M. K. 732 bei J. Barck & Co., Große Steinftraße 14, nieberzulegen.

Reftaurant-Gefuch. Ein Reftaurant ofne Möbel, gute Lage, wird fofort zu bachten gesucht. Offerten unter B. 2062 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Baugeld für Salle. Ein iold. Unternehmer incht zum Reubau eines Grundblides mit Abben, Beiner-Café e. ff. Geschäftistage, ca. 45000 Mark Bangeld auf 1 Jahr, Brancere dahinter. Gest. Ds. unter Erika No. 100 hauptpolitagernb, Magdeburg erbeten.

2-3000 Mf. auf gute Sppothet ofort gesucht. Räheres burch Borfi's Innoncen-Exped., Steinweg 26a.

5000 Marf ur I. Landhybothef gesucht Scharrngaffe 2, II.

30,000 Mark ar 1. ficheren Spoothef von punttlichem jingzahler gei. Off. u. J. 1973 in er Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

—8000 Mark

auf sichere Supothet per 1. Juli su leiben gesucht. Werthe Offerten bitte unter M. 2048 i. d. Exp. d. 3tg. niebryl. Jum 1. Oftober werden als feinste Stadthypothef 18000 Mf. à 413% gelucht. Selbsweieiher woden Abressen no bie Expedition bieser Zeitung unter 1092 L. abgeben.

Für jest ober 1. Juli suche auf sichere Saus-Sypothet 6000 Wit. à 4½ %. Die Expedition dieser Zeitung ninunt Offerten unter 1094 N. entgegen.

offerten unter 1094 A. emgegen. 12000—15000 Mark als seine chere 2. Spyothet a 41/9/9, v. Juli ober htober auf biesiges Wohnhaus am sinigplag geinch. Offerten erbeten nter 1041 H. durch die Exp. d. Ilg.

29000 Mark als bocheine Stadt-Sppothet, hinter welcher weitere 29000 Nach tieben, werben zum 1. Oftober bei 41/4-41/20/6 Zinien, möglichft auf flangere Zeit, gelicht. Ungebote beför-bert unter 10-20 G. die Exp. b. Zia Wegen Beränderung inche iofort 6000 M. als alleinige Sypothet zu 4%. Bitte zu melden Schimmelftraße 3.

Anf mein Saus, 22,000 Mart in der Keuer-Berficherung abgeichätt, siede 8700 Mart zur 1. Jupotbet gleich ober 1. Juli cr. Dasselbe ift an beiter Lage einer Kreisstadt belegen. Offerten 1245 T. Cyped. d. Sig. erbeten.

Seraliche Bitte! Junge Bittwe bittet mitleibige Serren um ein Ontlehn von 30 MR. Künft-liche Midkablung augefüchert. Gefällige Offerten H. 2044 Expeb. b. Itg. erb.

Arnica-Haaröl

(Homöobathliches) bon **Idr. Schwade, Leipsig,** Flaiche 50 d. u. 1 d. Alleinige Niederlage nur bei Ernst Jentzsch, geipz., Str. 31.

Giftweizen empfiehlt Ernst Jentzsch.



Luzerne, Chariette und füßes Biefenhen lieter in Wagenladungen nach jeder Babnstation billight. Koels n.

